



Antrag-Nr. VII-A-09852

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Fraktion DIE LINKE

Stammbaum:
VII-A-09852 Fraktion DIE LINKE

Betreff:
Ein Solardach-Radweg für Leipzig!

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium

Ratsversammlung
FA Stadtentwicklung und Bau
FA Umwelt, Klima und Ordnung
zeitweilig beratender Ausschuss Verkehr und Mobilität

Voraussichtlicher Sitzungstermin

28.02.2024
05.03.2024
12.03.2024
28.03.2024

Zuständigkeit

Verweisung in die
Gremien
1. Lesung
1. Lesung
1. Lesung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister prüft im Rahmen der Radschnellwege, ob eine Teilstrecke bzw. welche Teilstrecke eines Radschnellweges mit einem Solardach überdacht werden kann. Hierbei sind Kooperationen mit Akteuren entlang des Radweges berücksichtigen. Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis zum Ende des Jahres 2024 vorgelegt und bei positiver Prüfung in Planung und Bau integriert. In die Prüfung werden Kosten für Bewirtschaftung und Aufstellung, Erwartungen an die Höhe der Stromerzeugung sowie mögliche Förderkulissen einbezogen.

Sachverhalt

In Freiburg wurde im Jahr 2023 der erste Solardach-Radweg Deutschlands eröffnet. An der Freiburger Messe überdachten 900 Solarmodule einen 300 Meter langen Radweg und produzieren dabei 280 000 Kilowattstunden Ökostrom. Dieser wird beispielsweise vom naheliegenden Fraunhofer Institut für den Betrieb von Laboren genutzt. Auch für die Radfahrerinnen und Radfahrer stellt die Überdachung ein Gewinn dar. Sie werden beispielsweise vor Regen und Hagel geschützt. Gerade in dichtbesiedelten urbanen Gebieten, in denen Flächen für erneuerbare Energien knapp sind, sind solche Innovationen unerlässlich. So können bereits versiegelte Flächen multifunktional genutzt und die Abhängigkeit vom Umland reduziert werden. Städte können so ihren Beitrag zur Energiewende verbessern.

Anlage/n
Keine